



HIPS - Charity Organisation

Weija, Ghana

Patenbrief Nr. 15 **Juni 2009**

Liebe Freunde, liebe Sponsoren,

Ende März trat ich meine erste diesjährige Reise nach Ghana an. Wie immer war ich natürlich sehr gespannt, was mich erwarten würde. So fuhr ich gleich sehr früh am Tag nach meiner Ankunft hinaus nach Weija, wo mich auch diesmal wieder viele glückliche Kinder lautstark begrüßten. Es war schön, sie alle so glücklich und gesund wieder zu treffen.

Das Lehrerkollegium war um eine sehr gute Lehrerin, im Wesentlichen für die 2. Kindergartenklasse (Vorschule), erweitert worden. Viele neue und gute Ideen haben durch sie Eingang in den Kindergarten gefunden.



Unser neues - ein weiteres Mal von der Firma Ballast Nedam gesponsertes - Schulhaus für 2 Klassen und das Laborgebäude für den Chemie- und Physikunterricht waren fast fertig. Nur noch einige Anpassungsarbeiten waren nötig, so dass schon Mitte April die Räume bezogen werden konnten. Ich ließ noch 2 Aktenschränke für jedes Klassenzimmer anfertigen, in denen die Kinder nun Ihre Bücher und die Lehrer das Arbeitsmaterial unterbringen können. Auch neue Tische und Stühle waren durch Ballast Nedam zusätzlich bereitgestellt worden.



Letztlich sorgte Mr. Agosor auch für dieses neue Schulhaus für eine wunderschöne Außenbemalung.

Ich bedanke mich ganz, ganz herzlich, auch natürlich im Namen aller Kinder und der bei und für HIPS Tätigen, für diese erneute großzügige Unterstützung durch Ballast Nedam.

Ohne deren Hilfe wären wir nicht in der Lage gewesen, den heutigen Stand auch nur ansatzweise zu erreichen. Gäbe es nur mehr so großzügige und sozial eingestellte Unternehmen in der Welt, dann ging es gerade solch kleinen, privat betriebenen Bildungsprojekten, deutlich besser und ihre bewiesene Effektivität wäre noch wirkungsvoller.



Auch dieses Mal waren natürlich wieder diverse Reparaturarbeiten notwendig. Bei einem Erdbeben wurden das Küchenhaus und der Kindergarten beschädigt. Das Küchenhaus hatte ein neues Dach nötig und am Kindergarten waren einige Maurerarbeiten durchzuführen, wonach dann ebenfalls ein Teil der Bemalung erneuert werden musste.





Der Lagercontainer benötigte einen stabileren Unterboden aus Zement und bekam auch eine neue Dachkonstruktion. All diese Schäden wurden beseitigt. Letztlich waren noch Teile am Einfriedungszaun auszubessern.

Es mussten auch wieder neue Schulbücher gekauft werden. Glücklicherweise gelang es mir, die Buchhandlung EPP-Bookshop für unser Projekt zu interessieren, so dass wir in der Zukunft nur noch jedes 2. Lehrbuch bezahlen müssen. Eine große Kostenentlastung und Hilfe für HIPS, für die ich sehr dankbar bin.

Durch den mir bekannten, weit über Ghana hinaus angesehenen Architekten, Mr. Brown, der schon 1999 die Entwürfe für das Kindergartenhaus gemacht hatte, kam ich erneut in Kontakt mit dem Rotary Club Accra. Mr. Brown gab mir den Tipp, dass ich mich doch einmal mit Herrn Buckman aus dem Ort Tema in Verbindung setzen solle. Herr Buckman habe Zugriff auf ein sehr gut bestücktes Bücherlager, aus dem für Kindergärten und Schulen nagelneue Bücher amerikanischer Spender kostenfrei zu bekommen sind.



Natürlich habe ich diese Chance unmittelbar aufgegriffen und bin zusammen mit unserem Administrator, Mr. Anthony, nach Tema gefahren. 800 Bücher für Kindergarten, Grundschule und Junior High School konnten wir mitnehmen. Wir mussten lediglich einen kleinen Beitrag für den Transport bezahlen. Nun hieß es ein Auto finden das unsere wertvolle Fracht nach Weija bringen konnte. Wie üblich, gab es erst einmal ein großes Palaver über den Preis, natürlich einigten wir uns und dem Transport nach Weija stand nichts mehr im Wege.



Dort angekommen wurden zunächst alle Bücher registriert und nummeriert und dann in die verschiedenen Klassen und die Bibliothek gebracht. Die Kinder konnten sich gar nicht satt daran sehen, was sie Schönes bekommen hatten.

Da uns als letzte Gebäudeinvestition ein weiterer Kindergartenraum (oder Gebäude) und eine Versammlungshalle - in der einerseits die Kinder ihre täglichen Essen einnehmen können und andererseits wir auch unsere PTA Meetings bei schlechtem Wetter abhalten können - fehlen, hatte ich ein paar Architekten um Vorschläge gebeten. Klarer Favorit aller war dann der Entwurf des mit uns befreundeten Architekten Flavio Tognola aus dem Tessin, zu dem ich dann Kostenvoranschläge eingeholt habe.

Diese habe ich dann an einen uns schon einmal behilflichen Schweizer Sponsor gegeben mit der Bitte bzw. Frage, ob er uns bei der Realisierung noch einmal helfen würde. Sie können sich sicher meinen Luftsprung vorstellen, als nach wenigen Wochen die Meldung kam, dass man sich entschieden habe, auch dieses Projekt zu unterstützen. Wie Sie sich denken können, bin ich natürlich sehr dankbar, da wir mit diesen Gebäuden dann alle notwendigen Bauten besitzen, um Kindergarten und Schule bis zur 9. Klasse durchzuziehen.

Ein ganz großes Problem für unser Projekt in Weija ist immer wieder, dass es keine wirklich brauchbaren Unterkünfte dort gibt, die man einem Lehrer ehrlicherweise anbieten kann. Es rächt sich dabei ein wenig, dass wir uns bei der Gründung von HIPS dafür entschieden hatten, in einen klassischen Armenvorort der Hauptstadt Accra zu gehen und dabei nicht bedacht haben, dass natürlich diejenigen, die von außen dort hinkommen und arbeiten sollen, ein Umfeld vorfinden, in dem sie selbst nicht zu leben gewohnt sind. Für 2 unserer Lehrer haben wir aber nun in einem neu erstellten Bau Unterkünfte in Weija gefunden, die den notwendigen Mindestanforderungen entsprechen werden. Dort zu wohnen wird zudem eine große Erleichterung für sie bedeuten, da die Anfahrt mit verschiedenen, total überfüllten und schlechten Kleinbussen, und bei der mangelhaften Qualität der Straßen doch sehr mühsam und zeitaufwendig ist. Einmal wieder habe ich mit dem Headmaster, Mr. Alotey, und Mr. Anthony, den Chief des Ortes, besucht, um über die weitere Entwicklung unseres Projektes Kindergarten und Schule zu berichten. Wie immer war er sehr angetan und versprach, uns auch weiter zu unterstützen. Ich hoffe, wir spüren mal etwas mehr davon.



Sehr glücklich bin ich auch darüber, dass wieder einmal HIPS wohl gesonnene Freunde besondere Ereignisse genutzt haben, um für unser Projekt Geldspenden zu erbitten.

Unser Freund Diether Klingelberg - auch an ihm ging der 65. nicht vorbei - erbat zu diesem besonderen Geburtstag Spenden für unser Projekt, und ein namhafter Betrag von 6.415,- € kam zusammen. Danke an alle Spender und Danke an Diether für seine Unterstützung.

Die Schiller Schule in Göppingen veranstaltete einen Weihnachtsbasar zu Gunsten von HIPS. 600 € wurden dabei eingenommen. Ich danke allen für die erneute Unterstützung unseres Projektes.

Im November dieses Jahres kann HIPS sein 10jähriges Bestehen begehen. Ich kann es kaum glauben, dass ich schon so lange in Ghana für die schulische Ausbildung von Kindern engagiert bin, deren Familien nicht in der Lage sind ihnen eine Schulausbildung zu ermöglichen.

Wir werden mit Unterstützung vor Ort ein Fest ausrichten und diesen Tag freudig mit Eltern, Sponsoren und Freunden begehen. Jeder, der mag, ist natürlich herzlich eingeladen, am 5. November 2009 in Weija an dem Fest teilzunehmen. Ich würde mich sehr freuen.

Lassen Sie mich für dieses Mal meinen Bericht beenden. Es waren wieder schöne, aufregende Tage und Stunden mit Kindern und Lehrern, und freue mich schon auf ein Wiedersehen im November.

Viele Grüße
Ihre

Trizette Hausel

**Verbringe nicht zuviel Zeit mit der Suche nach Hindernissen,
vielleicht ist keins da (Franz Kafka)**